



Erfolgreiche Zukunft von Familienunternehmen

**Donnerstag, 25. Mai 2023,
17.00 Uhr, Stanzerei, Baden**

Programm

- Governance im Familienunternehmen / Governance in der Unternehmerfamilie
(Roman Leimer, PwC)
- Unternehmer-Risiko: Tod und Handlungsunfähigkeit
(Antonia Stutz, Voser Rechtsanwälte)
- Firmenübergabe: aktuelle M&A Trends
(Gerhard Siegrist und Sascha Beer, PwC)
- Steuerfallen beim Verkauf von Personen- und Kapitalgesellschaften
(Dr. Philip Funk, Voser Rechtsanwälte)
- Unternehmertagesgespräch mit Peter Wanner
(Roman Leimer, PwC)

Programm

- **Governance im Familienunternehmen / Governance in der Unternehmerfamilie**
(Roman Leimer, PwC)
- **Unternehmer-Risiko: Tod und Handlungsunfähigkeit**
(Antonia Stutz, Voser Rechtsanwälte)
- **Firmenübergabe: aktuelle M&A Trends**
(Gerhard Siegrist und Sascha Beer, PwC)
- **Steuerfallen beim Verkauf von Personen- und Kapitalgesellschaften**
(Dr. Philip Funk, Voser Rechtsanwälte)
- **Unternehmergespräch mit Peter Wanner**
(Roman Leimer, PwC)

Governance im Familienunternehmen / Governance in der Unternehmerfamilie

Stanzerei Baden, 25. Mai 2023
Roman Leimer



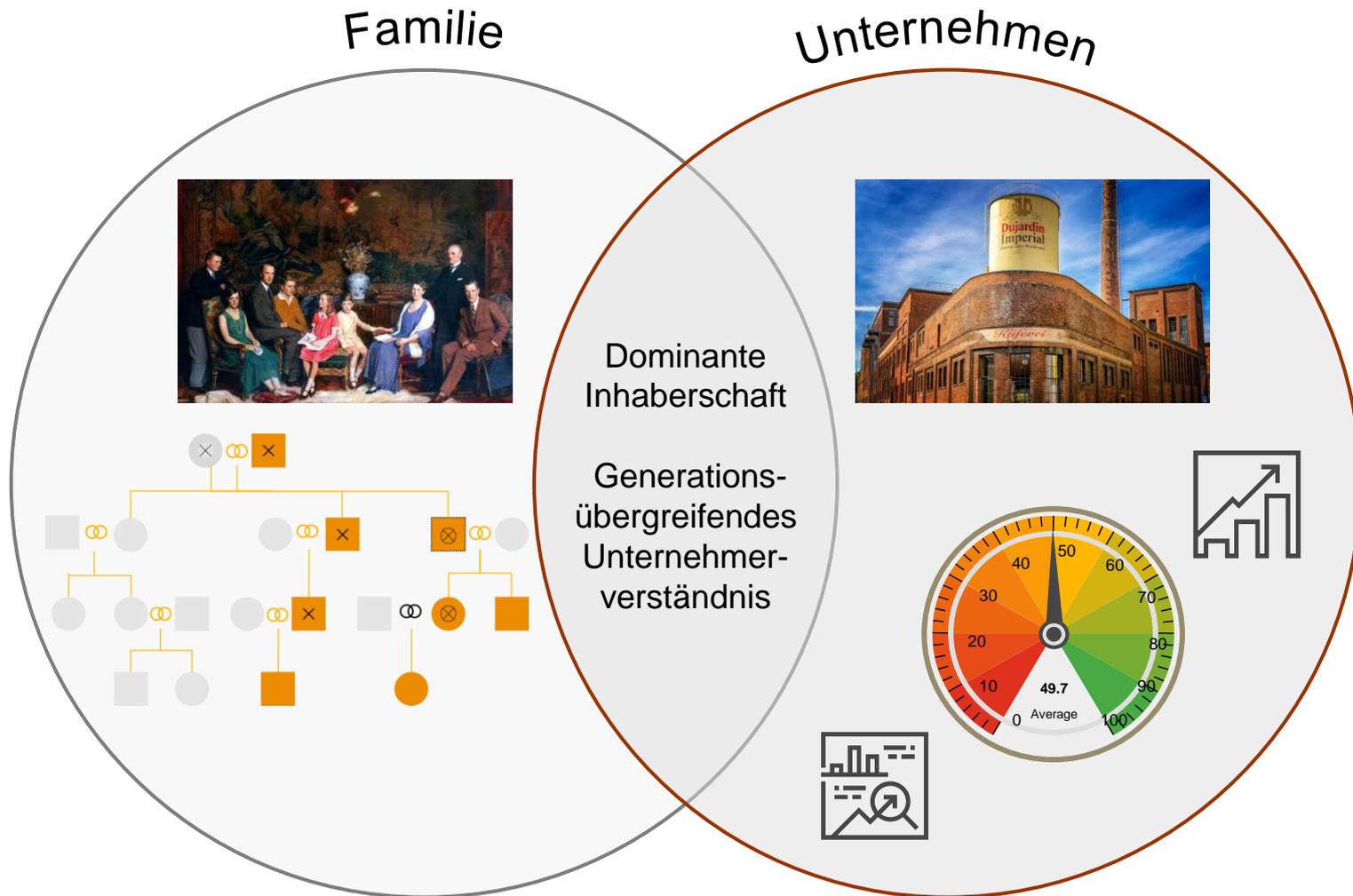
Referent



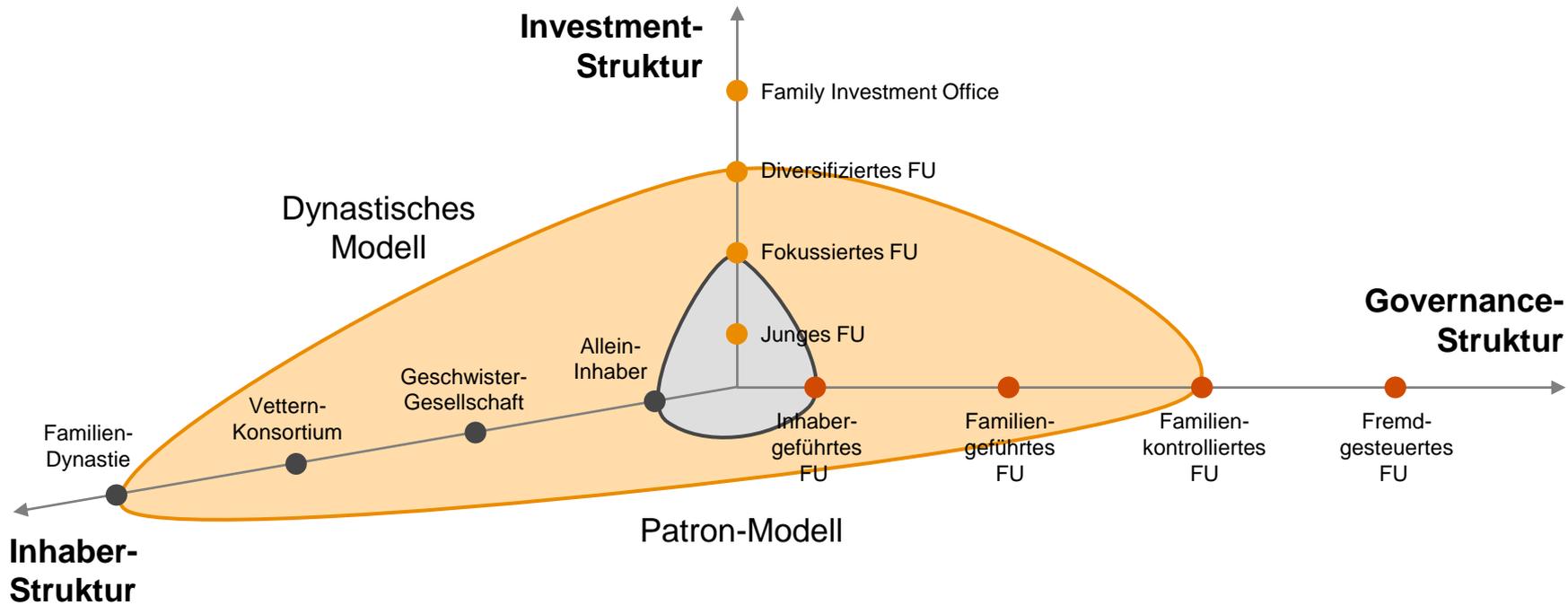
Roman Leimer

Partner Tax
+41 58 792 77 24
roman.leimer@pwc.ch

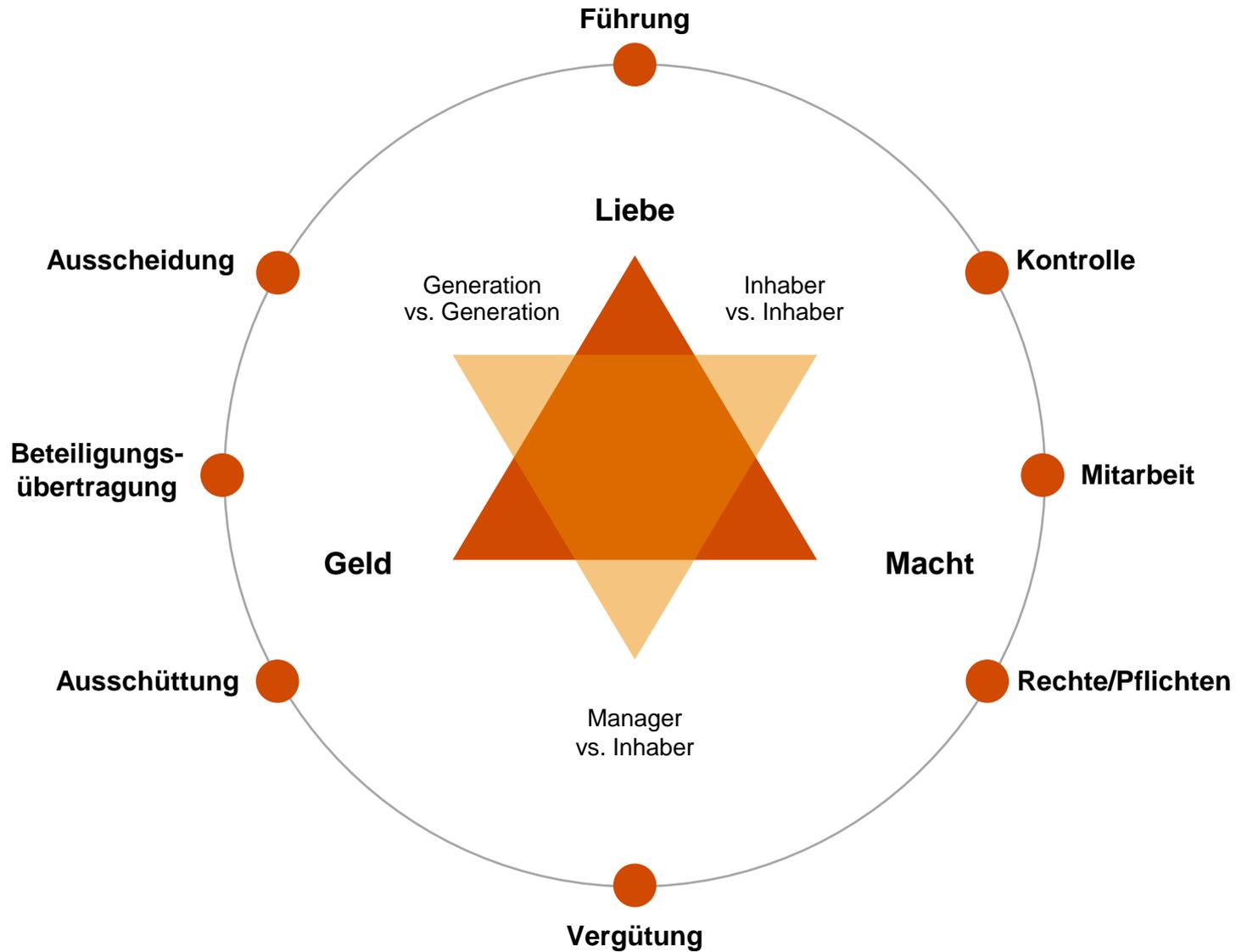
Familienunternehmen und Unternehmerfamilien



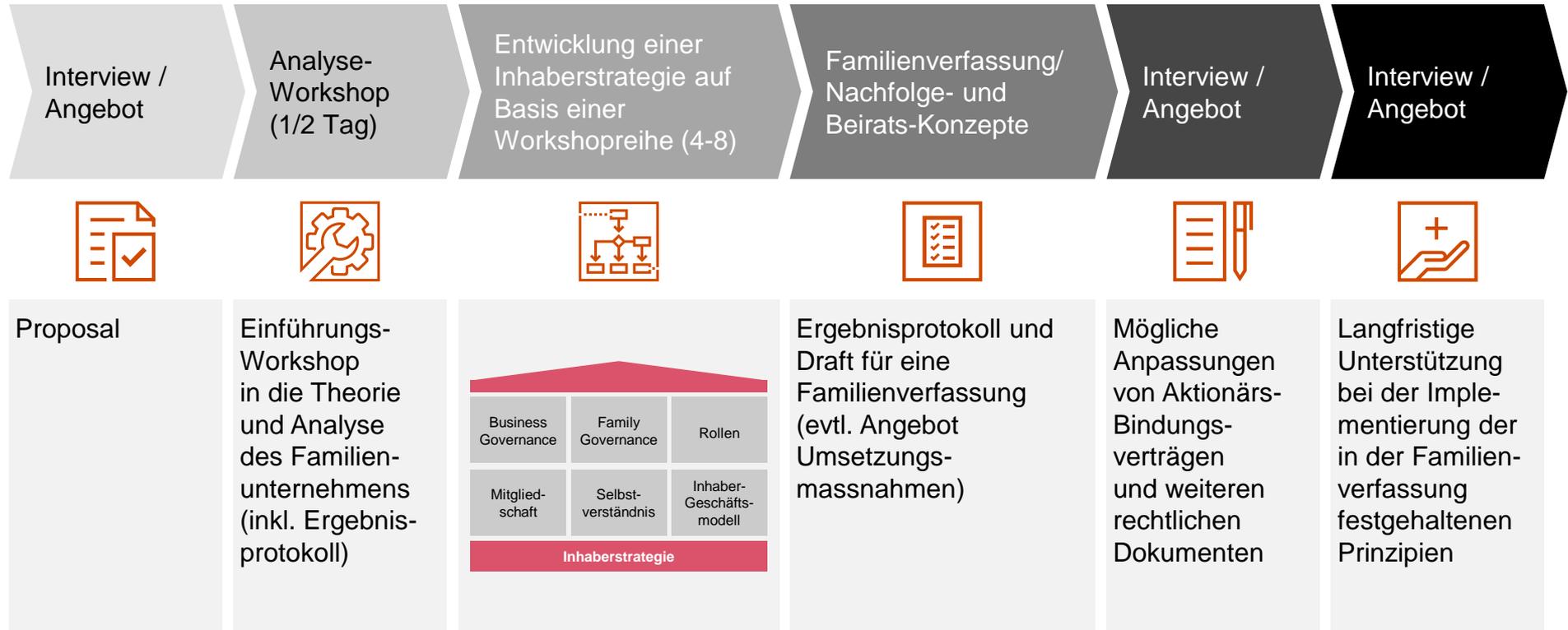
PwC INTES 3-Dimensionen-Modell



Das Bermuda-Dreieck



Der Inhaberstrategie-Prozess



Programm

- Governance im Familienunternehmen / Governance in der Unternehmerfamilie
(Roman Leimer, PwC)
- **Unternehmer-Risiko: Tod und Handlungsunfähigkeit**
(Antonia Stutz, Voser Rechtsanwälte)
- Firmenübergabe: aktuelle M&A Trends
(Gerhard Siegrist und Sascha Beer, PwC)
- Steuerfallen beim Verkauf von Personen- und Kapitalgesellschaften
(Dr. Philip Funk, Voser Rechtsanwälte)
- Unternehmernesspräch mit Peter Wanner
(Roman Leimer, PwC)

Unternehmer-Risiko: Tod und Handlungsunfähigkeit

VOSER RECHTSANWÄLTE

lic. iur. Antonia Stutz
Rechtsanwältin, Notarin
Stadtturmstrasse 19, 5401 Baden

Was für eine Lücke hinterlasse ich im Unternehmen?



Was für eine Lücke hinterlasse ich im Unternehmen?

Eigentümer/in
(Aktionär/in oder Gesellschafter/in)

Strategische Führungsfunktion
(Verwaltungsrätin/Verwaltungsrat)

Operative Tätigkeit
(Geschäftsführer/in)

Bei mehreren Eigentümer/innen

AG: Gibt es einen Aktionärsbindungsvertrag?

GmbH: Ist das Kaufrecht in den Statuten geregelt?

Sind die Regelungen klar und umsetzbar?

Was bedeutet eine Nichtausübung des Kaufrechts für mich/meine Familie?

Habe ich diesen Fall in meinem Testament/Erbvertrag geregelt?

Bei mehreren Personen
in strategischer Führungsposition

Bei mehreren Personen
in operativer Führungsposition

1. Wer übernimmt meine Position?
2. Ist dies irgendwo geregelt (Stellvertreter-Lösung) und kommuniziert?
3. Weiss ich, was ich mache, wenn meine Kollegin/mein Kollege ausfällt?

Bei einem/einer Eigentümer/in

1. Bleibt mein Unternehmen ohne mich handlungsfähig?



Bei einem/einer Eigentümer/in

Wird das Unternehmen ohne mich aufgelöst und liquidiert?

- Wer macht das?
- Was sehe ich für meine Mitarbeitenden vor?

Bei einem/einer Eigentümer/in

Das Unternehmen wird ohne mich weitergeführt:

1. Wer erbt die Gesellschaftsanteile?
Giesskannen-Prinzip gegen Finanzierbarkeit
2. Wer übernimmt die Eigentümerrechte bei meiner Handlungsunfähigkeit?
3. Sollte die Unternehmung zu ihrem eigenen Wohl an Dritte verkauft werden?

Bei einer Person als Eigentümer/in und/oder in der Führungsposition

1. Welche Mitarbeitenden sind für das Unternehmen «lebenswichtig»?
2. Mit welchen Anreizen halte ich die Mitarbeitenden im Unternehmen?
3. Wie lange ist die kritische Phase?

Bei einer Person als Eigentümer/in und/oder in der Führungsposition

1. Wer macht den Unternehmensverkauf?
2. Wie gestalte ich diesen Prozess?
3. Wer wird in welcher Form einbezogen?
4. Unterscheiden sich die Anordnungen je nach Zeitpunkt meines Ablebens?

Testament / Erbvertrag

Haben Sie alle Fragen in Ihrem Testament oder Erbvertrag beantwortet?

Handlungsunfähigkeit

Gleiche Fragestellungen wie beim Ableben:

Haben Sie alle Fragen in Ihrem Vorsorgeauftrag beantwortet?

Friedensrezept für Familienunternehmen

- Frühzeitige Information aller Familienmitglieder
- Vollständige Transparenz
- Professionelle Unternehmensbewertung
- Bevorteilung eines Familienmitgliedes begründen



Programm

- Governance im Familienunternehmen / Governance in der Unternehmerfamilie
(Roman Leimer, PwC)
- Unternehmer-Risiko: Tod und Handlungsunfähigkeit
(Antonia Stutz, Voser Rechtsanwälte)
- **Firmenübergabe: aktuelle M&A Trends**
(Gerhard Siegrist und Sascha Beer, PwC)
- Steuerfallen beim Verkauf von Personen- und Kapitalgesellschaften
(Dr. Philip Funk, Voser Rechtsanwälte)
- Unternehmernesspräch mit Peter Wanner
(Roman Leimer, PwC)

Firmenübergabe: aktuelle M&A Trends

Sascha Beer und Gerhard Siegrist

25. Mai 2023



Referenten



Sascha Beer

Partner Corporate Finance / M&A
+41 58 792 15 39
sascha.beer@pwc.ch

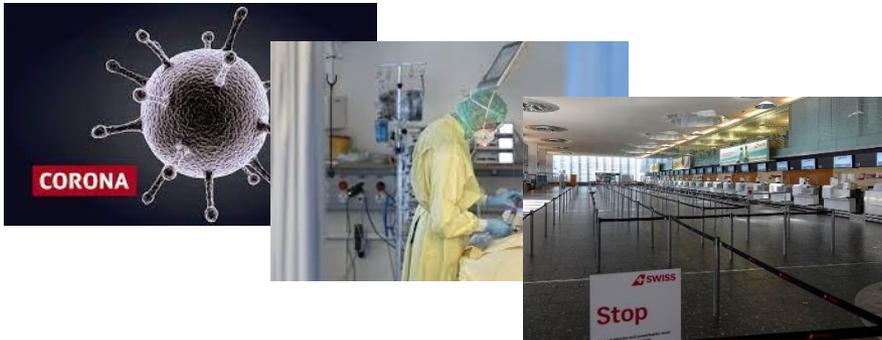


Gerhard Siegrist

Partner Assurance, Standort Aarau
+41 58 792 26 10
gerhard.siegrist@pwc.ch

Marktumfeld – Zunehmende Verunsicherungen prägen M&A Aktivitäten

Gesundheitskrise



Versorgungskrise



Russland-Ukraine-Krieg

Wie sich der Ukraine-Krieg auf die Preise und die Wirtschaft in der Schweiz auswirkt

Russlands Angriffskri
oben. Wir zeigen mit t
Konsumenten und Ur

Aufstieg des Ostens: Der Ukraine-Krieg verändert das geopolitische Gleichgewicht Europas

Frankreich und Deutschland müssen sich dem Osten neu zuwenden,

^v Die Türkei schert bei den Sanktionen aus. Das ist nicht nur für Erdogan profitabel – sondern auch für den Westen.

Energiekrise

ELCOM-MARKTBERICHT

STROMMARKT ZEIGT NACHLASSENDE BEDENKEN HINSICHTLICH GASKRISE

Energiekrise: Die Industrie zittert vor dem nächstem Winter

Mitgliederfirmen der Swissmem sparten bereits 10 Prozent Strom ein – doch der **Asset Manager: Ist die Energiekrise vorüber?**

Stromabschaltungen abgewendet, Gasspeicher gefüllt, Energiepreise sinken – ist die Energiekrise etwa schon vorbei? Europa ist bei der Energieversorgung längst nicht über den Berg, warnt die Fondsgesellschaft Schroders.

Marktumfeld – Zunehmende Verunsicherungen prägen M&A Aktivitäten

Inflation

Ausufernde Inflation: Steht der Schweiz nun ein Zinsschock ins Haus?

Inflation steigt in der Schweiz im Januar auf 3.3 Prozent

Nationalbank-Präsident Thomas Jordan bekräftigt Preisstabilität als wichtigstes Ziel. Das lässt weitere Zinserhöhungen erwarten.

STEIGENDE PREISE

Inflation in der Schweiz ist laut Nationalbank-Chef Jordan zu hoch

Abkühlung der Wirtschaft

Prognose: Abkühlung der Konjunktur erwartet

Die Expertengruppe Konjunkturprognosen bestätigt ihre bisherige Einschätzung. Für das Jahr 2023 prognostiziert sie ein deutlich unterdurchschnittliches Wachstum der Schweizer Wirtschaft von 1,0 %, gefolgt von 1,6 % im Jahr 2024 (Sportevent-bereinigtes BIP). Diese Prognose geht unter anderem davon aus, dass eine Energiemangellage sowohl im laufenden als auch im kommenden Winter ausbleibt.

Schweizer Konjunkturprognose

Seco erwartet für 2023 klare Abkühlung der Konjunktur

Bundesökonomern erwarten wegen einer weltweit gedämpften Nachfrage im kommenden Jahr einen unterdurchschnittlichen Anstieg des BIP.

WIRTSCHAFTSPROGNOSE

KOF sieht für 2023 klare Abkühlung der Schweizer Konjunktur

Disrupted Times

Shotgun wedding ends Credit Suisse turmoil

Potentielle Käufer – Konsequenzen von steigenden Zinskosten und konservativeren Darlehensvergaben für Private Equity

SNB erhöht Leitzins - kein rascher Rückgang der Teuerung erwartet



Federal Reserve's Path Is Murkier After Bank Blowup

The Fed has been rapidly raising interest rates to fight inflation. But making big moves could be trickier amid instability.

Bank of England boss says UK interest rates may rise further

Banken erwarten strengere Kriterien für Vergabe von Unternehmenskrediten

Die Banken der Euro-Zone rechnen damit, dass Vergaberichtlinien für Unternehmenskredite bald verschärft werden. Das Kreditrisiko schätzen sie als ausgewogen ein.

EZB hebt die Zinsen an und signalisiert weiteren Schritt

Im Kampf gegen die Inflation erhöht die Notenbank die Zinsen erneut. Die Aktienmärkte verzeichnen dennoch deutliche Kursgewinne.

Potentielle Käufer – Konsequenzen von steigenden Zinskosten und konservativeren Darlehensvergaben für Private Equity

LBO Beispiel

- Unternehmen erzielt CHF 5m EBITDA
- Private Equity Firmen streben üblicherweise Renditen von rund 30% an

Konsequenzen

- Banken sind strikter geworden bei der Kreditvergabe für Firmenkäufe
- Steigende Leitzinsen und Risikoprämien führen zu höheren Finanzierungskosten bei Firmenkäufen mit Einbezug von Fremdkapital
- Private Equity Investoren, welche für die Finanzierung von Firmenkäufen oft Fremdkapital einbeziehen, sind dadurch bereits heute tangiert
- Kaufpreisangebote fallen tiefer aus, damit die gewünschten Renditen erzielt werden können

Konservative Darlehensvergabe

		Entry Multiple				
		5.5x	5.8x	6.2x	6.5x	6.8x
Verschuldung	5.0x	53.5%	46.2%	39.9%	36.6%	34.0%
	4.5x	41.5%	37.6%	33.9%	31.7%	30.0%
	4.0x	34.6%	32.2%	29.7%	28.2%	26.9%
	3.5x	29.9%	28.3%			
	3.0x	26.5%	25.3%			
					Kaufpreis: CHF 34.0m → CHF 27.5m	

Steigende Zinskosten

		Entry Multiple				
		5.5x	5.8x	6.2x	6.5x	6.8x
Zinskosten	2.5%	33.1%	32.2%	31.4%	30.7%	30.0%
	3.5%	32.2%	31.4%	30.7%	30.1%	29.5%
	4.5%	31.5%	30.7%	30.1%	29.5%	29.0%
	5.5%	30.8%	30.1%			
	6.5%	30.2%	29.5%			
					Kaufpreis: CHF 34.0m → CHF 27.5m	

Digitalisierung beim M&A-Prozess – Digitales Factbook

Mehrwert

- Präsentieren Sie Ihr Unternehmen **möglichen Käufern** durch eine **differenzierte, digitale Erfahrung**
- Ein **dynamisches, web-basiertes Business Intelligence Tool** rückt ihr Unternehmen ins beste Licht und präsentiert Investment Highlights sowie Performance-Trends auf **innovative, daten-basierte Weise**

Vorteile

Untermauert Equity Story mit Daten



Präsentiert Unternehmen als digitale und datengetriebene Organisation



Erhöht Transparenz



Steigert Vertrauen in Reporting und Monitoring



Zeigt konkrete Hebel für Unternehmenswertsteigerung auf



Erschafft digitalen Vermögenswert, der auf Käufer übergeht



Beispiel-Analysen

- Granularer Geschäftsüberblick
- Wachstumstreiber-Analyse (bspw. Preis-Volumen-Mix)
- Kundenstamm-Analyse
- Saisonalität
- Etc.

Exemplarische Illustrationen



Trotz den Herausforderungen sind wir positiv für die Zukunft gestimmt



Gut geführte Unternehmen mit entsprechender **Marktpositionierung** und solider Grundlage für **Weiterentwicklung** sind weiterhin **stark gesucht** – sowohl bei **Strategischen Käufern** wie auch **Finanzinvestoren**



Wir beobachten weiterhin zahlreiche **Nachfolgeregelungen** und sehen, dass **Familienunternehmen** weiterhin gesuchte und **interessante Übernahmekandidaten** darstellen



Strategen treten wieder **vermehrt** als **potentielle Käufer** in Erscheinung und profitieren oft von **gesunden** und **stabilen Bilanzen**

Handlungsempfehlungen für Unternehmer und Unternehmerinnen

1

Die **Vorbereitung** der **Firmenübergabe** muss auf die **Situation der Eigentümerkonstellation** abgestimmt sein

2

Den **richtigen Zeitpunkt** für eine **Firmenübergabe** gibt es **nicht**. Versuchen Sie daher **nicht die Übergabe** anhand gewisser **Parameter** zu **timen**, welche Sie nicht beeinflussen können

3

Bleiben Sie gegenüber verschiedenen **Käufergruppen** und **Szenarien offen** und treffen Sie diesbezüglich **keine vorschnellen Entscheidungen**. Die Firmenübergabe gleicht oft einer **emotionalen Achterbahn** und die **bestmögliche Lösung** entwickelt sich meist erst im **Verlauf** des Verkaufsprozesses

Vielen Dank

[pwc.com](https://www.pwc.com)

© 2023 PwC. All rights reserved. Not for further distribution without the permission of PwC. "PwC" refers to the network of member firms of PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL), or, as the context requires, individual member firms of the PwC network. Each member firm is a separate legal entity and does not act as agent of PwCIL or any other member firm. PwCIL does not provide any services to clients. PwCIL is not responsible or liable for the acts or omissions of any of its member firms nor can it control the exercise of their professional judgment or bind them in any way. No member firm is responsible or liable for the acts or omissions of any other member firm nor can it control the exercise of another member firm's professional judgment or bind another member firm or PwCIL in any way.

Programm

- Governance im Familienunternehmen / Governance in der Unternehmerfamilie
(Roman Leimer, PwC)
- Unternehmer-Risiko: Tod und Handlungsunfähigkeit
(Antonia Stutz, Voser Rechtsanwälte)
- Firmenübergabe: aktuelle M&A Trends
(Gerhard Siegrist und Sascha Beer, PwC)
- **Steuerfallen beim Verkauf von Personen- und Kapitalgesellschaften**
(Dr. Philip Funk, Voser Rechtsanwälte)
- Unternehmernesspräch mit Peter Wanner
(Roman Leimer, PwC)

Steuerfallen beim Verkauf von Personen- und Kapitalgesellschaften

VOSER RECHTSANWÄLTE

Dr. Philip Funk
Rechtsanwalt, Notar, dipl. Steuerexperte
Stadtturmstrasse 19, 5401 Baden

1. Verkauf von Personenunternehmen

- Gewinn ist immer steuerbar
- stille Reserven werden realisiert
- privilegierte Besteuerung seit 2011
 - altersbedingte Geschäftsaufgabe (nach 55)
 - gesundheitsbedingte Geschäftsaufgabe
 - getrennte Besteuerung
 - Abzug von Einkaufsbeiträgen BVG
 - reduzierter Tarif

2. Kapitalgesellschaften: Grundsatz

Kapitalgewinne auf Beteiligungen des beweglichen Privatvermögens sind beim Bund und in allen Kantonen steuerfrei.

Kapitalgesellschaften: Kriterien für die Steuerfreiheit

1. Kapitalgewinn
2. bewegliches Vermögen
3. Privatvermögen

Kapitalgesellschaften: Abgrenzungen

1. Kapitalgewinn

2. bewegliches Vermögen

3. Privatvermögen

- Vermögensertrag
Erwerbseinkommen

- unbewegliches Vermögen

- Geschäftsvermögen

3. Privatvermögen oder Geschäftsvermögen

Eine Beteiligung ist grundsätzlich dann als Geschäftsvermögen zu behandeln, wenn sie im Beurteilungszeitpunkt

- objektiv erkennbar für Geschäftszwecke verwendet wird

bzw.

- der selbständigen Erwerbstätigkeit dient

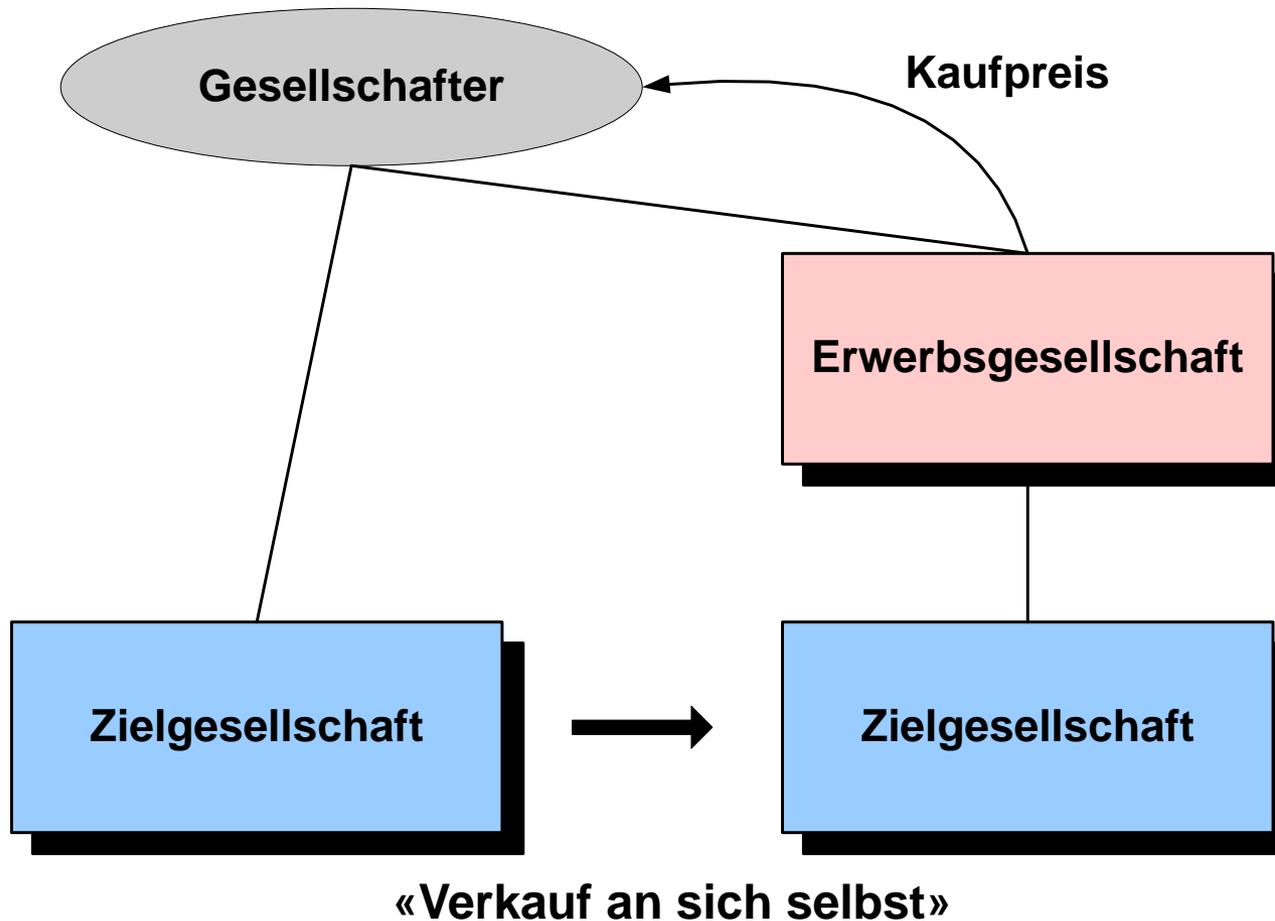
(technisch-wirtschaftliche Funktion).

Gewerbsmässiger Beteiligungshandel

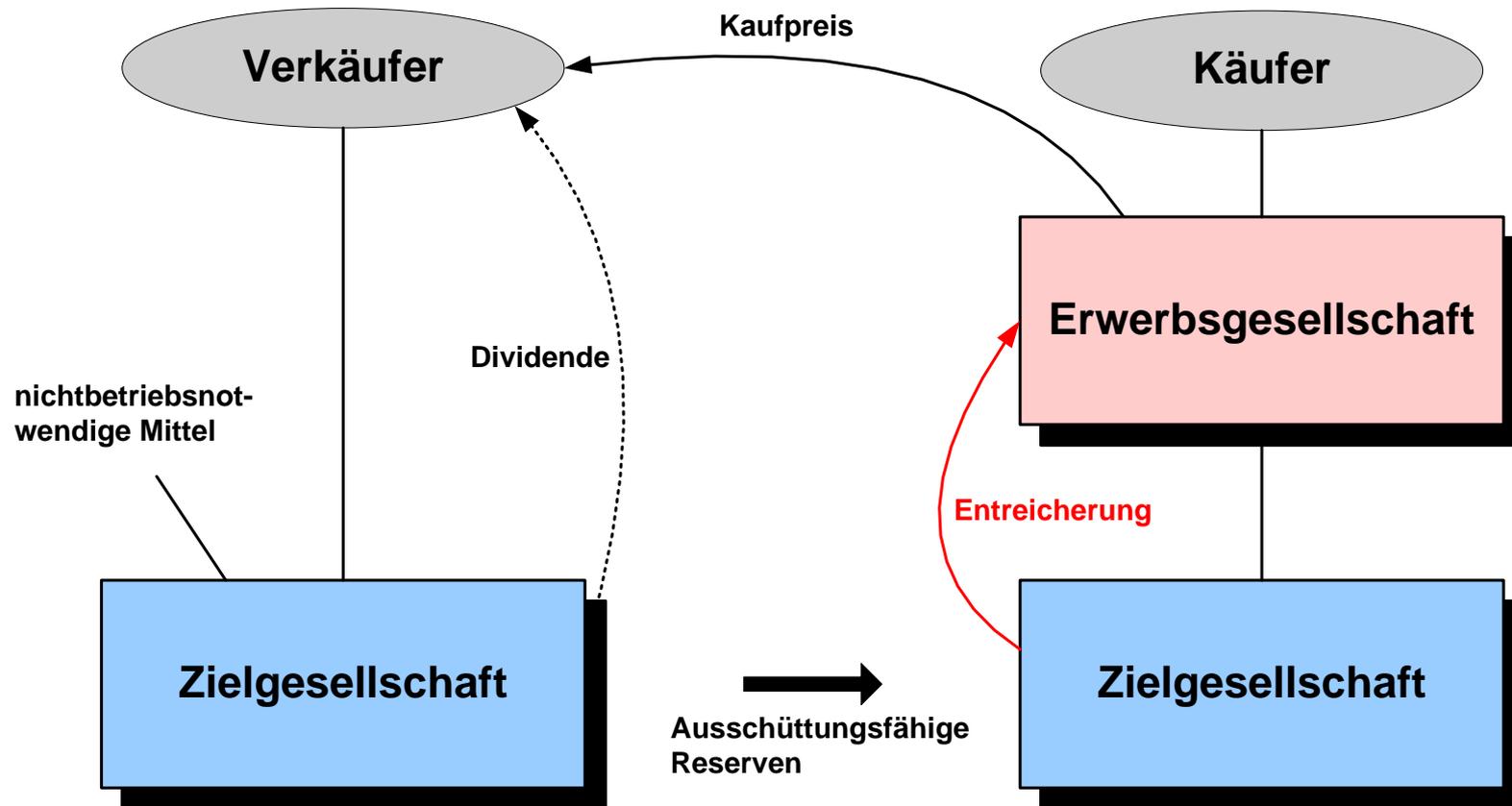
- vgl. auch das Kreisschreiben Nr. 8 der ESTV vom 21. Juni 2005
- als gewerbsmässig gilt eine Tätigkeit, die über den Rahmen privater ("schlichter") Vermögensverwaltung hinaus geht
- ob gewerbsmässiger Beteiligungshandel vorliegt, ist nach der Gesamtheit der Umstände zu beurteilen
- stärkstes Indiz: Einsatz fremder Mittel

«Das Grundübel ist die Fremdfinanzierung»

4. Transponierung



5. Indirekte Teilliquidation



«Verkauf des vollen Portemonnaies»

6. Verkauf einer Immobiliengesellschaft

Für die Qualifikation als Immobiliengesellschaft ist massgebend:

- Aktivität des Unternehmens
- Zweck des Unternehmens
- Umsatz
- Gewinnstruktur
- Zusammensetzung der Bilanz

Verkauf der Mehrheit einer Immobiliengesellschaft qualifiziert als **wirtschaftliche Handänderung** gem. Art. 12 Abs. 2 lit. a StHG und wird mit Grundstückgewinnsteuer besteuert.

7. Mantelhandel

Ein Mantelhandel liegt vor, wenn die bisherige Tätigkeit der Gesellschaft aufgegeben, die Aktiven der Gesellschaft in liquide Form gebracht und anschliessend die Aktien der Gesellschaft an Dritte veräussert werden. Der Käufer übt mit der Gesellschaft in der Folge eine neue Unternehmungstätigkeit aus, anstatt dass diese formell liquidiert und neu gegründet würde.

- Rechtsfolgen:
- Emissionsabgabe (vgl. Art. 5 Abs. 2 lit. b StG)
 - Verrechnungssteuer auf dem „Liquidationsüberschuss“
 - Einkommenssteuer beim Aktionär

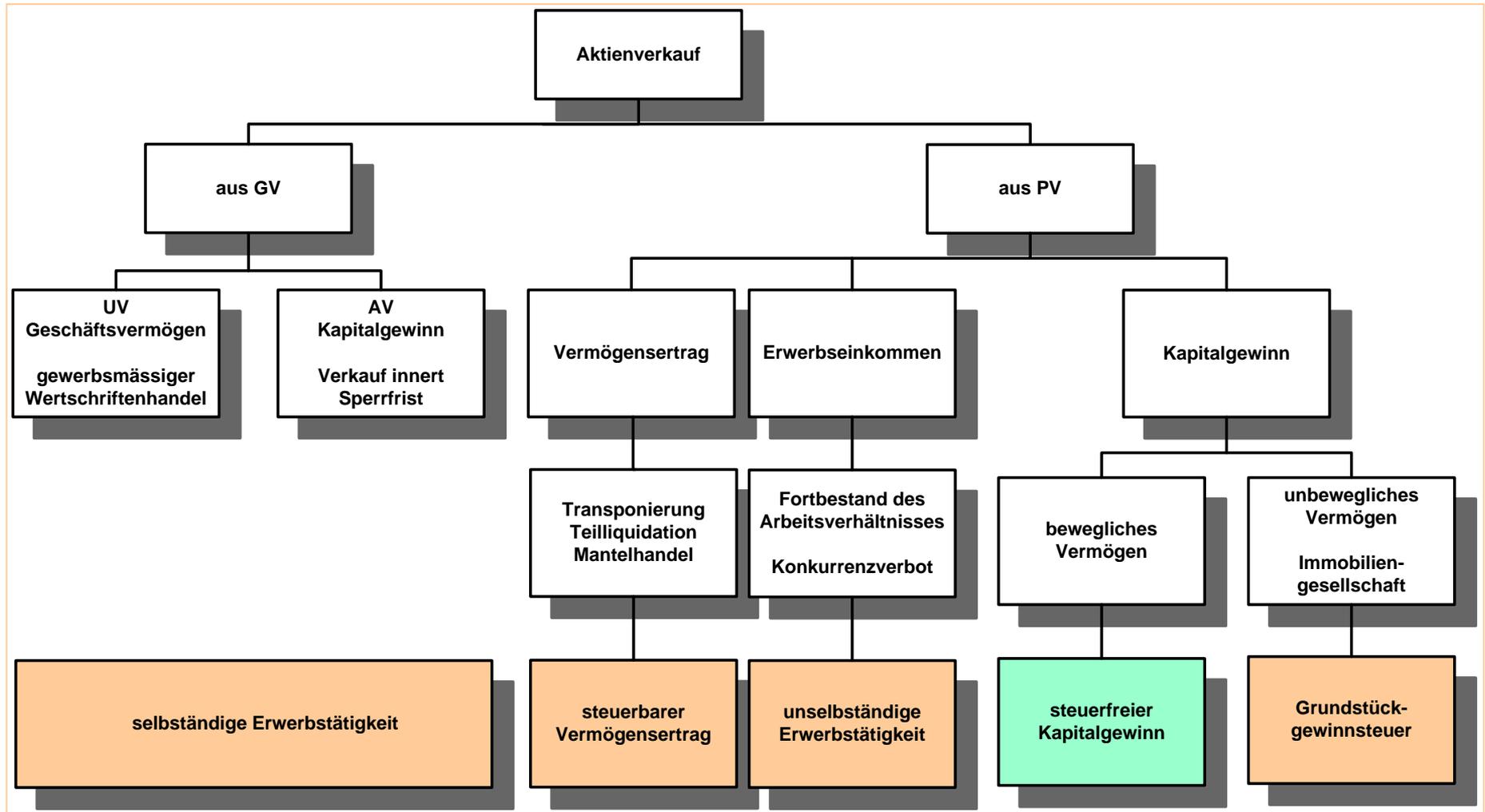
8. Erwerbseinkommen statt Kapitalgewinn

- Zahlungen sind an den Fortbestand des Arbeitsverhältnisses der Verkäufer bei der Gesellschaft gekoppelt
- Abschluss eines Konkurrenzverbots bei Beteiligungsverkäufen
- Asymmetrische Dividende

9. «Gefährliche» Transaktionen für den Käufer

- Management-Buy-out (MBO) unter dem Verkehrswert
- Die Differenz zwischen Kaufpreis und Verkehrswert kann als Erwerbseinkommen besteuert werden
- Analogie zu Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen

10. Zusammenfassung



Programm

- Governance im Familienunternehmen / Governance in der Unternehmerfamilie
(Roman Leimer, PwC)
- Unternehmer-Risiko: Tod und Handlungsunfähigkeit
(Antonia Stutz, Voser Rechtsanwälte)
- Firmenübergabe: aktuelle M&A Trends
(Gerhard Siegrist und Sascha Beer, PwC)
- Steuerfallen beim Verkauf von Personen- und Kapitalgesellschaften
(Dr. Philip Funk, Voser Rechtsanwälte)
- **Unternehmergespräch mit Peter Wanner**
(Roman Leimer, PwC)

Unternehmergespräch mit Peter Wanner

Verleger und Präsident des
Verwaltungsrates
der CH Media Gruppe

Fils à papa –
bzw. das
Gegenteil
davon

Geistige
Landesverteilung

Nachlass- bzw.
Nachfolgeplanung
als laufender
Prozess

Hellsichtig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

QR-Code für den Download der Präsentation:

